

Ein Meister hat's nicht leicht

Eine Bahamut Fanfiction (für den *Der-Bahamut(Alex)-Fan-Club* Zirkel)

Von Tala_Noelle

Kapitel 2: Wie Bahamut zum Meister wurde

Vor vielen vielen Jahren lag eine Frau in einem Krankenhaus und brachte einen Jungen zur Welt, sie nannte ihn Alexander. Alexander war ein großes Baby und wusste schon seit seiner Geburt an was er wollte, er wollte immer der beste sein und gegen jeden Gewinnen. Als der kleine Alex älter wurde, legte er sich seinen eigenen Namen zu, er nannte sich Bahamut. Mit diesen Namen wollte er schrecken über die anderen Kinder bringen. Doch die anderen Kinder lachten ihn immer nur aus als er meinte dass er der Meister über sie alle sei.

Jahre später erfuhr er von einer Website namens Animexx, er wusste nicht genau was er damit anfangen sollte und meldete sich einfach mal an. Dort waren sehr viele angemeldet und später dachte er sich das er dort ein wahrer Meister werden konnte. Doch auch dies konnte ihn nicht ganz so gelingen wie er wollte, denn es gab dort jemanden der um einiges besser war als er, jedenfalls im Karten spielen, sein Name war Martin, doch alle die ihn durch Animexx kannte nannten ihn nur Seto.

Als Bahamut auf seinem ersten Treffen von Animexx war traf er zum ersten Mal auch diesen Seto und vorderte ihn zu einen Duell heraus und zwar so wie es die alten Duellanten immer taten. Bahamut holte einen Handschuh aus seiner Tasche, schlug ihn gegen die Wange des Seto und rief:

„Duelliere dich mit mir!“

Seto, der einen komischen Mantel trug (Kaibamantel gemeint ist) schaute ihn nur etwas erschrocken an und begann dann zulachen.

„Wahahahaha, was bist du denn für einer?! Wahahaha!“

Das ließ sich Bahamut nicht gefallen und meckerte ihn lauthals an:

“Hey, was soll das, ich bin der große Meister Bahamut, du hast mich nicht auszulachen!“

Doch auf diese Aussprache konnte Seto nur noch mehr lachen.

Bahamut zuckte seine Karten.

„Ich wird's dir schon zeigen!“

Uns so begann das erste Duell zwischen Bahamut und Seto, doch Bahamut verlor und ärgerte sich zu Tode.

Seto schlug vor Bahamut unter seine Fittiche zunehmen und lehrte ihn die Kunst des

Duellierens.

Die Zeiten zogen sich hin und Bahamut wurde langsam immer besser und konnte nun die Primitivsten Spieler schlagen, doch sein Ziel hatte er noch lange nicht erreicht, seinen Lehrer Seto zuschlagen. Also traf er sich mit einem Freund und heckte mit diesem einen Plan aus.

„Hey, ich muss dringend diesen Seto schlagen, koste es was es wolle...“

Sein Freund schaute ihn erst etwas bedepert an, doch dann entschied er sich ihm zu helfen.

Also machte sich der Freund des Bahamut auf den Weg in sein Zimmer und heckte den ersten Plan aus.

Plan eins:

Bahamuts Freund war auf den Weg zur Wohnung von Seto, er wohnte alleine und hatte nur eine sehr kleine Wohnung. Der Freund hatte sich einen Umhang umgehängt und sich als Mister Satan verkleidet, auf seinem Rücken trug er einen Korb. Als er nun endlich bei Seto angekommen war, klopfte er sich Staub von der Kleidung und klingelte dann, niemand machte auf. Er klingelte erneut und wieder, bis endlich jemand die Tür öffnete, es war ein junger Mann, er hatte Shorts an und sich ein Hemd übergezogen, er schaute ihn leicht verwirrt an.

„Wer bist'n du?“

Der Mister Satan schaute dumm aus der Wäsche.

„Ich bin Mister Satan und ich suche einen gewissen Seto...!!!“

„Ich bin Seto“, Seto zeigte auf sich.

Der Freund kratzte sich am Kopf.

„Was?! Das kann nicht sein...!“

Seto nickte nur.

„Doch, das bin ich...“

Bahamuts Freund schüttelte nur den Kopf und kramte dann etwas aus dem Korb den er auf dem Rücken hatte. Er hielt eine Karte in der Hand die überst wertvolle Karte, es war der Fünf-Götter-Drache.

Setos Augen fingen an zu leuchten als er eine Karte sah und schnappte sie sich. Nach wenigen Sekunden schaute er dumm zum Freund und schmiss sie ihn hin.

„Die hab ich schon...“

Mit diesen Worten schloss er die Tür.

Plan zwei:

Erneut machte sich der Freund des Bahamut auf den Weg um Seto aus dem Weg zu räumen, diesmal traf er ihn auf einem Turnier an, es war das des Seto. Er hatte sich diesmal nicht verkleidet und war auch kaum zu erkennen, doch er war sich sicher das sein Plan diesmal aufgehen würde. An seinem Arm hatte er sich eine Duelldisk angeschnallt und in der einen Hand hatte er einen Stapel Karten, es schienen sehr viele zu sein, denn der Haufen war sehr groß. Endlich hatte er Seto gesichtet und ging vollen Mutes auf ihn zu.

„Hey du da!!!“, er zeigte dabei auf Seto, „Ich werde dich schlagen, muhahahaha!“

Seto drehte sich um und schaute ihn ins Gesicht, dieser posierte mit der Duseldisk.

„Gut...“

Seto ließ seine Disk in den Bereitschafts-Modus springen und war damit zum Duell bereit. Der Freund des Bahamut versuchte währenddessen sein Deck in die Disk zu

stecken, doch es klappte nicht, immer wieder stopfte er und stopfte er, bis die Karten anfangen zu knicken.

„Wa! Was machst du da?!“, kam es geschockt von Seto.

„Siehst du doch...“, grummelte der Freund und machte weiter.

Kopfschüttelnd ging Seto auf ihn zu und nahm ihm die Karten aus der Hand und schaute sie sich an. Langsam begann er sie zu zählen und schaute dann den Freund an.

„Das sind zu viel...“

„Hä...?“

„Es sind zu viele Karten...!“

„Das kann nicht sein, das ist die perfekte Anzahl um dich zu schlagen!!!“

„Vielleicht, aber es sind zu viele...“

Der Freund nahm sich die Karten und verschwand sauer.

Plan drei:

Bahamuts Freund hatte sich einen Umhang besorgt und zwar einen ganz besonderen. In mitten einer Nacht schlich er sich zum Haus des Seto, unter seinem Arm trug er eine Leiter. Am Fenster angekommen, was zum Zimmer mit dem Bett führte, lehnte er die Leiter an, machte den Umhang um sich, verschwand und stieg die Leiter hoch. Dort angekommen bohrte er ein Loch in die Scheibe und begann zu sprechen:

“Du wirst Bahamut gewinnen lassen...“

Diese Worte wiederholte er immer und immer wieder.

Am nächsten Morgen trafen sich Bahamut und Seto zu einem neuen Duell. Nachdem Seto seine erste Karte gezogen hatte, legte er seine Hand auf sein Deck.

„Wieso machst du das?“, kam es von Bahamut.

„Du hast gewonnen...“

Als Bahamut das klar wurde begann er zu grinsen und zu tanzen.

„Gewonnen!!!“

Seto ging auf Bahamut zu, legte seine Hand auf dessen Schulter und meint:

“Bahamut, nun bist du ein Meister!“

~Ende~